



**BRAKULA**  
KULTUR IN BRAMFELD



**Jahresbericht**

**2024**

## Inhalt

<b>Aus der Geschäftsführung</b>	<b>2</b>
<b>Finanzen</b>	<b>3</b>
<b>Projekte</b>	<b>3</b>
• Brakula Weihnachtszauber	<b>3</b>
• Bramfelder Stadtteilstfest	<b>4</b>
• Lied in Bramfeld – Kooperation Liedstadt Festival	<b>4</b>
• Kunst mal Bramfeld	<b>5</b>
• Inklusives Tanzen im Brakula	<b>5</b>
<b>Flohmärkte</b>	<b>5</b>
• Kulturflohmartkt Herthastraße	<b>5</b>
• Frauenklamotten-Flohmärkte	<b>6</b>
<b>Veranstaltungen</b>	<b>7</b>
• Musikveranstaltungen	<b>7</b>
• Comedy	<b>8</b>
• Amateurtheater	<b>8</b>
• Lesungen	<b>8</b>
<b>Gruppen</b>	<b>9</b>
<b>Kurse</b>	<b>10</b>
<b>Vermietungen</b>	<b>10</b>
<b>Stadtteil</b>	<b>11</b>
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>12</b>
<b>Ehrenamt</b>	<b>13</b>
<b>Danke</b>	<b>14</b>



## Aus der Geschäftsführung

Im Jahr 2024 haben wir erfolgreich einige bedeutende Veranstaltungen durchgeführt, wie das Osterfeuer und unser Stadtteilstfest, die wir entweder neu ausgerichtet oder ins Leben gerufen haben. Besonders stolz sind wir auf den Beginn eines umfassenden Rebrandings, das alle Logos, Printmedien und eine neue Homepage umfasst. Mit diesem frischen Auftritt wollen wir langfristig neue Zielgruppen gewinnen und unser vielfältiges Angebot noch besser präsentieren.

Leider ereignete sich Ende November ein Brand in unserem Serverraum im ersten Stock. Glücklicherweise war die Feuerwehr schnell vor Ort und konnte verhindern, dass sich das Feuer auf das restliche Gebäude ausbreitete. Dennoch entstand durch die starke Rauchentwicklung erheblicher Schaden. Die Folgen werden uns noch weit ins Jahr 2025 beschäftigen.

Auch in personeller Hinsicht gab es im vergangenen Jahr einige Veränderungen in unserem Team. Im April hat Svenja Jost die Öffentlichkeitsarbeit von Rebecca Jacob übernommen. Seit November 2024 ist Michael Becker für die Buchhaltung zuständig, nachdem er diese von Karen Albrecht übernommen hat. Unsere Kollegin Dina Schreiber hat sich einer neuen beruflichen Herausforderung bei LIFE HAMBURG gestellt und wird eine Lücke in unserem Team hinterlassen. Ab Februar 2025 dürfen wir Katharina Schlegel als neue Kollegin begrüßen, die uns tatkräftig unterstützen wird. Alle personellen Veränderungen erfolgten auf eigenen Wunsch und aus persönlichen Gründen. Wir hoffen, dass wir nun mehr Stabilität ins Team bringen können und sich die Wechsel in Zukunft in Grenzen halten werden.

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen und Chancen, die das neue Jahr mit sich bringen wird.

Ich freue mich auf das kommende Geschäftsjahr.

Herzlichst  
Max Engelke

## Finanzen

Wir blicken im Jahr 2024 auf einen stabilen Haushalt. Die angekündigten Tarifsteigerungen konnten wir mitgehen, auch wenn wir dafür Investitionen zurückstellen mussten. Langfristig müssen Tarifsteigerungen und Inflationsausgleiche vom Bezirk übernommen werden, da ansonsten unsere vereinbarte Niedrigschwelligkeit nicht mehr gewährleistet werden kann. In 2025 stehen viele große Wartungen und Prüfungen unserer Anlagen an, die große Teile unseres Budgets beanspruchen und zu Einschränkungen in der inhaltlichen Arbeit führen.

## Projekte

### Brakula Weihnachtszauber

Unser Community-Weihnachtsmarkt, der Initiativen aus dem Haus, Institutionen aus dem Stadtteil und auch das lokale Gewerbe verbindet, ist in diesem Jahr mit großem Erfolg in die zweite Runde gegangen. Mit glitzernden Lichtern, Feuerschalen und Weihnachtsbäumen haben wir wieder eine Weihnachtslandschaft für ein buntes Programm aus Kultur und Kulinarik geschaffen. Trotz der schlechten Wetterverhältnisse konnten wir die Besucher\*innen-Zahlen steigern. Auf der Außenbühne traten diverse Gruppen aus dem Haus und Künstler\*innen aus dem Stadtteil auf. Sehr gut wurden die kostenlosen Kinderangebote angenommen, die das Brakula gemeinsam mit der Haspa und dem Familientreff Bramfeld umgesetzt hat.



### Bramfelder Stadtteilstadtteilfest

Für das 33. Bramfelder Stadtteilstadtteilfest sind wir im Jahr 2024 erstmals eine Kooperation mit der Marktplatz Galerie eingegangen. Diese hat das Fest großzügig finanziell sowie mit Fachpersonal unterstützt. So war es uns möglich, über drei Tage eine wirkliche Bereicherung für den Stadtteil zu schaffen. Neben diversen Ständen lockte ein kreatives und buntes Kultur- und Kinderprogramm an drei Tagen auf den Marktplatz und war für alle Altersgruppen zugänglich und kostenlos. Neben den gewerblichen Angeboten gab es ein vielseitiges, kostenloses Bühnen- und Kinderprogramm, das auf zwei Bühnen präsentiert wurde. Lokale Gruppen und Initiativen aus dem Stadtteil sowie professionelle Künstlerinnen und Künstler wurden gleichermaßen eingebunden. Trotz der kommerziellen Öffnung konnte der familiäre Charakter des Festes bewahrt werden. Etwa 30.000 Gäste haben das Fest besucht, wovon auch die Institutionen aus dem Stadtteil profitiert haben, die sich traditionell am Sonntag mit ihrer Kinderrallye präsentiert haben. Insgesamt war das erweiterte Stadtteilstadtteilfest ein großer Erfolg, mit dem wir viele neue Zielgruppen im Stadtteil erreichen konnten. Das Fest in dieser Form soll im nächsten Jahr fortgesetzt werden.

### Lied in Bramfeld – Kooperation „Liedstadt“-Festival

Im Oktober haben wir in Kooperation mit dem Liedstadt Festival drei außergewöhnliche Konzerte zum Thema „Lied“ im Brakula veranstaltet. Die Konzerte hatten unterschiedlichen Charakter und waren zum Teil mit internationalen Stars der Szene besetzt. Alle Konzerte waren niedrigschwellig und haben auf unterhaltende sowie erklärende Weise das Thema für ein Publikum geöffnet, welches sonst keinen Zugang zu diesem Genre hat. Auch wenn wir beobachten konnten, dass die Rubrik „Klassisches Konzert“ im Umfeld des Brakula wenig populär ist, war das Projekt ein großer Erfolg, das viel Zuspruch bei den etwa 250 Gästen fand. Wir werden dieses Engagement weiterverfolgen und ausbauen.

## Kunst mal Bramfeld

Im Rahmen des Projektes „Kunst mal Bramfeld“ wurden im Brakula acht Ausstellungen von Künstler\*innen rund um das Brakula durchgeführt. Jede Ausstellung wurde von einer Vernissage oder einer ähnlichen Veranstaltung begleitet. Dazu fanden zwei Kunst Slams statt, bei denen sechs bildende Künstler\*innen auf der Bühne live gegeneinander antreten. Das Projekt war ein großer Erfolg, wurde vom Bezirk Wandsbek gefördert und soll in den kommenden Jahren weitergeführt werden.

## Inklusives Tanzen im Brakula

Die inklusiven Community Dance Workshops „VollGlück“ und „MitTANZ Bramfeld“ des Vereins „sense the steps e.V.“ fanden weiterhin im Brakula statt. Insgesamt zehn kostenlose, inklusive und niedrigschwellige Bewegungsworkshops konnten den Bramfelder\*innen angeboten werden. In Kooperation mit dem Rauhen Haus fanden zehn inklusive „Groove Your Move“-Discos statt. Diese sind nicht zuletzt auf Grund des Engagements von Tobias Kutzke (Sozialraummanager des Rauhen Hauses) ein fester Bestandteil der Szene.



## Flohmärkte

### Kulturflohmärkte Herthastraße

Im letzten Jahr gab es wieder vier Flohmärkte auf dem Marktplatz an der Herthastraße. Der erste Flohmarkt der Saison fand wie immer am 1. Mai statt, inklusive Maibaumaufstellung.



In den letzten Jahren erfolgte dies immer in Kooperation mit dem Heimatverein Bramfeld, der sich vor allem mit einem bunten Rahmenprogramm (Trachtentanzgruppen) beteiligt hatte. Aus Altersgründen hat sich der Heimatverein inzwischen aus der Programmplanung zurückgezogen. Wir haben nun in Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Bramfeld die Tradition der Maibaumaufstellung beibehalten und ein buntes Fest mit dem Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr Bramfeld sowie Chören aus dem Stadtteil gestaltet.

Die Kultur-Flohmärkte im Juli und September waren trotz der Baustellen ringsherum gut besucht. Es gab etwa 130 Stände mit etwa 3.000 Besucher\*innen, über den Tag verteilt. Der Flohmarkt im August (Sommerferien) war eher schlecht besucht. Im nächsten Jahr werden wir keinen Flohmarkt im August organisieren, stattdessen werden wir einen Flohmarkttermin im Oktober anbieten.

### Frauenklamotten-Flohmärkte

Ein wichtiger Teil des soziokulturellen Lebens in Bramfeld sind die beliebten Frauenklamotten-Flohmärkte, die monatlich im und um das Brakula stattfinden. 2024 fanden insgesamt 10 Frauenklamotten-Flohmärkte statt, die überwiegend von einem Team aus Ehrenamtlichen durchgeführt werden.



# Veranstaltungen

## Musikveranstaltungen

Im Januar 2024 hatten wir gleich das erste, ausverkaufte Konzert mit der „Big Band Berne“ und 132 Besucher\*innen. Insgesamt hatten wir das Jahr hinweg über 49 Musikveranstaltungen, davon 10 Konzerte mit den Hanse Swingers. Die Konzertreihe geht nun ins 13. Jahr und ist nach wie vor gut besucht. Im vergangenen Jahr haben wir eine Vielzahl an Musikveranstaltungen organisiert. Dazu gehörten fünf Kaffeehausmusik-Konzerte mit dem Konertz Trio, vier Bluegrass-Sessions, die aber zum Ende des Jahres auslaufen werden, sowie sechs Big Band-Konzerte. Außerdem fand das Chorfestival unter dem Name „Hamburg steht auf“ mit dem Stadtteilchor, Bramfeld's Best Choice, der Bramfelder Liedertafel und dem Seemannschor statt.

In Kooperation mit AlsterRecords wurde wieder ein „Krakula“-Konzert veranstaltet („Krakula IV“).

Bei BramBeats 2 („Lila J. & Friends“) präsentierte Lila Jeyrani Musiker\*innen und Künstler\*innen aus Bramfeld. Außerdem gab es im Brakula drei Rock-Partys und eine erfolgreiche Halloween-Party.

Des Weiteren fanden verschiedene Rock- und Blues-Konzerte statt, etwa mit einer Hildegard Knef Cover-Band, 9T9, Devil's Brew, Station, The Pleasures und vielen mehr.

Es gab auch eine Kopfhörerparty unter dem Motto: Cultures Meet Silent. Jede\*r Besucher\*in bekam einen Kopfhörer. Nur über diesen war Musik zu hören. Der Kopfhörer verfügte über drei Kanäle, die man selbst wählen konnte. Ein Kanal spielte afrikanische Musik, der zweite Kanal asiatische Musik und auf dem dritten Kanal konnte man europäische Musik von Musiker\*innen hören, die in Europa leben, aber nicht in Europa geboren sind. Die Veranstaltung war mit 100 Besucher\*innen ausverkauft und die maximale Anzahl an Kopfhörern wurde ausgegeben. Im nächsten Jahr sind zwei weitere Kopfhörerpartys geplant.

Als neue Reihe hat sich Jan Jahns „Lagerfeuerklassiker-Singen“ etabliert. Ab April präsentierte Jan Jahn seine Lagerfeuerklassiker einmal im Monat zum Mitsingen – der Eintritt erfolgte gegen Spende. Die Liedtexte der allseits bekannten Evergreens werden mit einem Beamer projiziert. Die Veranstaltung im Dezember war mit knapp 100 Besucher\*innen sehr gut besucht.



## Comedy

Im Januar 2024 hat das Brakula als Mitglied des „Hamburger Comedy Pokals“ eine Vorrunde und ein Halbfinale ausgerichtet. Das Thema Comedy erfreut sich im Brakula großer Beliebtheit. Auch zwei weitere Veranstaltungen in diesem Genre waren mit durchschnittlich 100 Besucher\*innen sehr gut besucht.

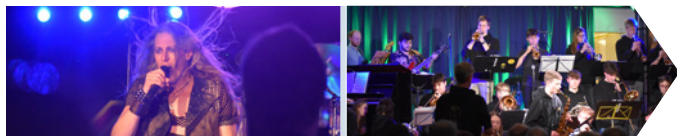


## Amateurtheater

Wir geben auch Amateurtheatern die Chance, ihre Stücke auf unserer Bühne vorzutragen. Das „Theater Mimus“, das „Phoenix-Theater“ sowie „Die ProfiListen“ konnten 2024 vor Bramfelder Publikum erfolgreich auftreten.

## Lesungen

Unsere Lesungen umfassten bekannte Autor\*innen wie Gustav Peter Wöhler, Christian Maintz und Norbert Klugmann sowie die Bramfelder Literaturgruppe Literadies.



## Gruppen

Das Brakula ist ein Haus, dessen Charme und Atmosphäre vor allem dadurch entsteht, was die Menschen darin zum Leben erwecken. Im Jahresschnitt treffen sich etwa 30 Gruppen regelmäßig bei uns im Haus und diskutieren, musizieren, malen, proben, sporteln, singen und spielen gemeinsam. Seit Anfang des Jahres haben wir mit Diana wieder eine neue Gruppenleitung für die „Gedichte für Wichte“-Gruppe und seitdem jeden Donnerstagmorgen viele der kleinsten Bramfelder\*innen bei uns im Haus.

Einen Leitungswechsel wird es auch bei dem regelmäßigen Stricktreffen „Stricknick“ geben. 2024 war das letzte Jahr des in Bramfeld sehr beliebten Geschäfts „Maschenwunder“ mit seiner geschätzten Inhaberin Manja. In 2025 wird der Laden und auch das „Stricknick“ von Annika fortgeführt, worüber wir uns sehr freuen.

Erstmalig in diesem Jahr haben wir im September einen Tag der Offenen Tür (Brakula Hausfest) veranstaltet, um der ganzen Fülle an Angeboten und Austauschmöglichkeiten einen Raum zu geben und auch von Bramfelderinnen und Bramfeldern wahrgenommen zu werden, die bisher noch nicht wussten, was sich im Brakula abspielt. Es gab Konzerte unserer Musikgruppen, Mitmach-Angebote im Bereich Tanz, Musik und Theater, man konnte Weber\*innen und Maler\*innen in Aktion zuschauen, Infostände informierten über die Angebote des Brakula und auch die Kinder konnten sich kreativ austoben oder schminken lassen. Auch wenn an dem Tag aufgrund der hohen Temperaturen und zahlreichen Parallelveranstaltungen in der Stadt die Zahl der Besucher\*innen nicht so hoch war wie erhofft, war es ein schönes Fest, das wir in 2025 wiederholen möchten.



## Kurse



Neben den Gruppen im Brakula gibt es nach wie vor zahlreiche Kursangebote, in denen man Kenntnisse vertiefen und neue Fähigkeiten erlernen kann. Wir bieten Sprachlernenden Kurse in Spanisch, Französisch und Englisch für Senior\*innen an und unser regelmäßiger Acrylmalkurs wird durch monatliche Workshops in verschiedenen Maltechniken ergänzt. Die Theatergruppe für Kinder besteht fortlaufend und erfreut mit kleinen Auftritten vor Eltern und bei Festen des Brakula. Seit dem Sommer gibt es den Kurs „Mama-Baby-Yoga“, der auch Treffpunkt für junge Mütter in Bramfeld ist. Die Bewegungsangebote Pilates, Yoga, Ballett, Eutonie und Gyrokinesis laufen stabil und bei den mittlerweile vier vollen Linedance-Kursen freuen wir uns über Verstärkung von Wiebke als neue Kursleiterin. Durch die Kooperation mit dem TalentCAMPus der VHS konnten wir in diesem Jahr wieder die Ferienkurse „Comic & Manga zeichnen“ sowie „HipHop & Breaking für Kinder“ kostenfrei anbieten. Auch das Ferienangebot „Kreativer Kindertanz“ wurde wieder in das Programm aufgenommen. Ganz neu seit Herbst 2024 bieten wir in Kooperation mit „fokusglobal“ kostenfreie Workshops zum Thema Podcast an und es besteht die Möglichkeit, sich bei der Entwicklung eines Stadtteil-Podcast einzubringen.

## Vermietungen

Die Vermietungen in 2024 liefen gewohnt stabil und ermöglichen dem Brakula einen finanziellen Spielraum, um Veranstaltungen durchzuführen und das Haus so zu gestalten, dass es ein Ort der Begegnung und der kreativen Zusammenarbeit sein und bleiben kann.

Durch die Preissteigerung im letzten Jahr haben wir etwas weniger Anfragen im Bereich der kleineren privaten Feiern gehabt, dafür wurden häufiger Buchungen für große Feste wie Hochzeiten, Trauerfeiern oder runde Geburtstage angefragt.

Durch die verbesserte Ausstattung der Räume und der Technik bekommen wir gute Rückmeldungen. Größere Vermietungen wie die Gesundheitswoche des UKE in Kooperation mit der Stadteilschule Bramfeld oder die regelmäßige indische Festwoche stellen uns immer wieder vor organisatorische Herausforderungen. Gleichzeitig beleben sie den Ort mit Inhalten und Menschen und wir freuen uns, diese Veranstaltungen bei uns ermöglichen zu können.



## Stadtteil

Wir gestalten den Stadtteil aktiv mit – ob als Ausrichter der Stadtteilkonferenz, die von uns organisatorisch und technisch unterstützt wird oder in der Sozialraum AG, in der viele soziale Einrichtungen vernetzt sind. Erstmals haben wir das Bramfelder Osterfeuer gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr veranstaltet. Ebenso den Brakula Weihnachtszauber (ein Weihnachtsmarkt für Bramfeld), bei dem Einrichtungen, Vereine und Gruppen miteinbezogen wurden.

Unser „Fairteiler“-Kühlschrank bietet Menschen im Stadtteil die Möglichkeit, Lebensmittel zu retten. Der Büchertausch findet jetzt aus Brandschutzgründen draußen im Schrank statt.

Auch mit unseren Nachbar-Stadtteilen arbeiten wir gern zusammen. So haben wir uns an der Aktionswoche „Hand in Hand gegen Hass und Hetze“ in Steilshoop beteiligt. Die Abschlussveranstaltung fand auf unserem Außengelände statt. Außerdem sind wir dem „Bündnis für Demokratie und Vielfalt“ beigetreten, in dem Initiativen aus den Stadtteilen Steilshoop, Bramfeld, Farmsen / Berne vertreten sind. In diesem Rahmen haben wir ein Fest der Demokratie auf dem Marktplatz Herthastraße organisiert.

## Öffentlichkeitsarbeit

Seit April 2024 kümmert sich Svenja Jost um unsere Öffentlichkeitsarbeit.

Aufgrund der geplanten visuellen Neugestaltung im Rahmen des Rebrandings werden wir nicht nur unsere Programm-Flyer und -Plakate vereinheitlichen, lesbarer und somit auch barriereärmer gestalten; auch die Plakate für Einzelveranstaltungen sollen dann einen hohen Wiedererkennungswert haben.

Redaktionspläne und eine erhöhte Anzahl von Social Media-Posts und Reels (Videoformat) haben unsere Reichweite bereits verändert und unsere Anzahl an Followern gesteigert.

Eine kontinuierliche Contentkreation für Instagram und Facebook sowie das stetige Community Management der Kanäle ist weiterhin Priorität, um auf Social Media sichtbar zu sein. Durch Partnerschaften mit reichweitenstarken Family Influencer\*innen aus Hamburg werden zahlreiche Angebote einem großen Kreis an Nutzer\*innen zugänglich gemacht. Weiterhin setzen wir auch auf breitflächige Verteilung von Plakaten und Flyern in Bramfeld und angrenzenden Stadtteilen und Stadteilkulturzentren. Diese Maßnahmen machen sich in steigenden Publikumszahlen und einer veränderten Wahrnehmung im Stadtteil bemerkbar.

Seit September 2024 ist das Brakula wieder mit einem öffentlichen Profil auf nebenan.de vertreten, das als Gewerbeprofil angelegt ist.

Regionale und überregionale Printmedien versorgen wir mit einmal im Monat mit Pressemitteilungen und Bildmaterial zu Veranstaltungen und Kursen. In regelmäßigen Abständen schreiben wir eine kleine Kolumne für das Hamburger Wochenblatt (Ausgabe Barmbek) und einen Brakula Newsletter, den Ludger Ester betreut.

Wir sind Mitglied in zahlreichen Netzwerken. 2024 sind wir dem Demokratie-Bündnis „GO VOTE“ beigetreten, das sich vor der Europawahl formierte. Die Zusammenarbeit mit „GO VOTE“ wird auch in 2025 fortbestehen.

Wir organisieren uns in Gremien, wie etwa dem „Wandsbeker Kulturforum“ und der „Sozialraum AG Bramfeld“, für die wir auch regelmäßig als Gastgeber unsere Räume zur Verfügung stellen. Auch beim Weltkinderfest in „Planten un Blomen“ war das Brakula wie jedes Jahr mit einem Stand vertreten. An diesem nahmen etwa 300 Kinder begeistert das Angebot wahr, gemeinsam Stempel zu schnitzen.

## Ehrenamt

Das Engagement unserer Ehrenamtlichen ist ein Herzstück unserer Arbeit und ermöglicht es uns erst, zahlreiche Veranstaltungen und Projekte erfolgreich durchzuführen. Ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Ehrenamtlichen wären viele unserer Angebote nicht realisierbar. Sie engagieren sich mit Zeit, Energie und Leidenschaft und tragen dabei bei, dass wir ein so vielfältiges Programm das ganze Jahr hindurch gestalten können!

Um dies zu honorieren, laden wir zweimal im Jahr zu einem besonderen Ehrenamt-Event ein, das als Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz dient.

Im Sommer haben wir eine gemeinsame Hafensrundfahrt unternommen, bei der wir nicht nur den Wind und die Aussicht genossen, sondern auch das gute Miteinander und die wertvollen Gespräche. Zum Jahresende trafen sich unsere Ehrenamtlichen zu einem Abend im Brakula. Bei einem gemeinsamen Essen, umrahmt von einer besonderen Musikeinlage von Max Engelle, Hans Braun und Andreas Krane konnten wir in entspannter Atmosphäre das Jahr Revue passieren lassen und die Gemeinschaft feiern.

Es ist uns eine besondere Freude, dass im vergangenen Jahr neue Gesichter zu unserem Team gestoßen sind und uns so tatkräftig unterstützen. Gleichzeitig freuen wir uns immer über weitere Menschen, die Interesse haben, unsere soziokulturelle Arbeit ehrenamtlich zu begleiten und unser Team weiter zu stärken. Denn eines ist klar: Nur durch die Unterstützung unserer ca. 30 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer können wir weiterhin so vielfältige Veranstaltungen anbieten. Ihnen gilt unser größter Dank – für ihr Engagement, ihre Ideen und ihre Zeit. Wir sind stolz darauf, mit solch engagierten Menschen zusammenzuarbeiten und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse und Projekte!

**Foto Credits | Titel + Seite 2 + Seite 12 > Svenja Jost | Seite 4 (links) + 5 + 7 + 8 + 9 +10 > Jan Schnippering | Seite 4 > Ines Brandenburg | Seite 6 > Swanhild Kruckelmann | Seite 10 > Brakula**

## Danke

Wir danken:

- unserem ehrenamtlichen Vorstand: Gisela Reimers, Catrin Schliemann, Holger Braitmaier, Gerd Pannier und Joachim Tröstler.
- unseren ehrenamtlichen Helfer\*innen: Anke, Anthony, Charlotte, Christine, Cornelia, Doreen, Elein, Erika, Harald, Heidi, Heike, Karen, Katja, Kirsten, Lorena, Maria, Mario, Meike, Mohamed, Pamela, Rushab, Sabine A., Sabine W., Susanne, Thomas, Uschi und der Familie Dombrowski.
- dem Ehepaar Malzkorn.
- Waltraud Haag.
- der Bruhn Living Places Management GmbH (Marktplatz Galerie), vertreten durch Dennis Hartung-Mallon für das Engagement und die Kooperation beim Stadtteilstfest.
- Cordula Stein von CS Events für die Kooperation beim Stadtteilstfest.
- der Freiwilligen Feuerwehr Bramfeld für ihre Kooperation bei diversen Veranstaltungen.
- der Musikschule Musikum für ihre Kooperation und einen tollen Weihnachtsbaum im Saal.
- dem Kulturinselverein für Pflanzenspenden.
- Ole Steffen von der Hamburgischen Sparkasse und Dennis Kubiack von der Sparkasse Holstein.
- unseren Partner\*innen im Bezirksamt Wandsbek: Marvin Kucziensky, Benita Schuett, Marta Schützmann, Stefanie Völzer, Christin Breitsprecher und Sandra Scholz für ihre Unterstützung.
- dem Bezirksamt Wandsbek, der Hamburger Kulturstiftung, der Daniel Lawaetz Stiftung, Völkel Getränke, dem Lopa Wandsbek und der Bezirksversammlung Wandsbek für die Förderung unserer Projekte.
- dem Liedstadtfestival für eine gelungene Kooperation.
- unseren ehemaligen Teammitgliedern, die im vergangenen Jahr das Brakula verlassen haben: Rebecca Jacob, Christian Ditze, Karen Albrecht und Dina Schreiber.
- unserem Praktikanten Mattis Fischer.
- unser FSJlerin Thordis Geißler.



**BRAKULA Bramfelder Kulturladen e.V.**

Bramfelder Chaussee 265, 22177 Hamburg

[www.brakula.de](http://www.brakula.de)

E-Mail: [info@brakula.de](mailto:info@brakula.de)

Tel.: 040 642 17 0 – 0

Sprech- & Öffnungszeiten des Empfangsbüros:

Mo, Di + Do 16:00 – 19:00 Uhr & Mi 10:00 – 13:00 Uhr